

## NDB-Artikel

**Klemperer, Viktor K. Edler von Klemenou** (österreichischer Adel 1910)  
Bankier, \* 20.6.1876 Dresden, † 13.3.1943 Bulavayo (Südrhodesien).  
(israelitisch)

### Genealogie

V →Gustav (s. 1);

Vt →Wolfgang (s. 3);

- ♂ Berlin 1907 Sophie, T d. Textil-Großindustriellen Julius Reichenheim in Berlin  
u. Wüstegirsdorf u. d. Anna Eisner;

2 S, 2 T.

### Leben

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, Berlin und Halle und der Promotion (1898) trat K. in die Dresdner Bank ein. Nach einjähriger Ausbildung ging er zum Bankhaus Keßler & Co. in New York, wo er 3 Jahre lang tätig war. 1902 wurde K. Prokurist bei der →Ludwig Loewe AG in Berlin, seit 1904 arbeitete er in gleicher Eigenschaft für die Dresdner Bank in Berlin. 1908-14 leitete er die Leipziger Filiale dieses Instituts und übernahm schließlich 1914 als Nachfolger seines Vaters die Leitung des Stammhauses in Dresden. Er wurde nun Mitglied in den Aufsichtsräten vieler sächsischer Unternehmen vornehmlich der Textil- und Maschinenindustrie, aber auch von Brauereien, Papierfabriken, Binnenschiffahrtsunternehmen, Banken sowie von Dresdner Zigarettenfabriken. Auf diese Weise setzte K. die Tradition der Dresdner Bank in der Industriefinanzierung fort und spielte dabei nach dem 1. Weltkrieg diejenige Rolle, die vorher sein Vater wahrgenommen hatte.

### Literatur

Wenzel;

Rhdb.

### Autor

Franz Lerner

### Empfohlene Zitierweise

, „Klempner von Klemenau, Viktor“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 36 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---